

# Pahlmann zeigt Peinern Parlamentsarbeit

Die CDU-Bundestagsabgeordnete hatte 50 Besucher aus ihrem Wahlkreis **nach Berlin eingeladen**

**Gifhorn/Peine.** Was macht eine Bundestagsabgeordnete eigentlich? Sitzt sie hauptsächlich in Berlin oder ist sie ständig in ihrem Wahlkreis Gifhorn-Peine unterwegs? Diese und mehr Fragen beantwortete die CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann aus Wilsche (Kreis Gifhorn) ihren rund 50 Gästen, die von den Kreisgeschäftsstellen Gifhorn und Peine eingeladen worden waren. Angereist mit dem ICE von Wolfsburg nach Berlin wurden die Politikinteressierten mit einem eigens geordneten Bus abgeholt und direkt beim Sicherheitscheck des Reichstages abgeliefert.

## Ingrid Pahlmann arbeitet seit Januar 2024 wieder in Berlin

Die Besichtigung des Plenarsaals und ein Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments dienten als Einstieg in das zweitägige Politikprogramm. In der darauf folgenden einstündigen Vorstellungsrunde und Diskussionsrunde mit Ingrid Pahlmann bekamen die Gäste einen Einblick in die Arbeit der Bundestagsabgeordneten. Die CDU-Abgeordnete war bereits in den Jah-

ren 2013 bis 2017 und 2019 bis 2021 als Nachfolgerin von Ursula von der Leyen (wurde Präsidentin der EU-Kommission) über die Liste ins Parlament nachgerückt.

Wie auch im Januar 2024 als Nachfolgerin für Dr. André Berghegger, der neuer Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes wurde.

## Tägliche Reise von Wilsche nach Berlin

Die gelernte Hauswirtschaftsleiterin ist seit Jahren in der Kommunalpolitik aktiv, Mitglied des Gifhorer Stadtrates, aber auch in weiteren Ämtern ehrenamtlich unterwegs. Während der Plenarsitzungswochen bestimmt ein streng getakteter Sitzungsplan das Leben der Abgeordneten. Zwar kann sie abends mit dem ICE zügig in die Heimat zurückfahren, muss aber morgens ab 8 Uhr wieder in Berlin zur Stelle sein. Pahlmann ist ordentliches Mitglied im Unterausschuss Bürgerliches Engagement, im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ernäh-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bildungsreise nach Berlin: In der Bildmitte ist die CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann.

FOTO: SABINE MITTERMEIER BUNDESREGIERUNG/STADTLANDMENSCH-FOTOGRAFIE

run-

Neben der Diskussionsrunde gab es für die Besuchergruppe aus Gifhorn und Peine eine Stadtrundfahrt quer durch Berlin mit einem Schwerpunkt auf politischer Geschichte sowie eine Schiffsfahrt vorbei an Kanzleramt und weiteren Sehenswürdigkeiten. Am nächsten Morgen gab es ein Informationsgespräch im Bundesministe-

rium für Ernährung und Landwirtschaft: Hier wurde deutlich, wie viele unterschiedliche Aufgaben Politiker in diesem einen Ressort zu bewältigen haben.

## Tränenpalast und Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Die besichtigte Dauerausstellung „Tränenpalast“ zeigte die Thematik des Mauerbasu und der Teilung Berlins. Auch unter

den Gästen Pahlmanns befanden sich einige Zeitzeugen, die über ihre Erlebnisse an der deutsch-deutschen Grenze berichteten. Die anschließende Führung in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand wurde zu einem Höhepunkt der zweitägigen Bildungsveranstaltung: Die Vortragenden erinnerten in Wort und Bild an die Ereignisse des 20. Juli 1944, an das Attentat auf Adolf Hitler durch den Grafen von Stauffenberg und seinen Mitstreitern, aber auch an das Manifest der Münchener Studenten unter anderem mit den Geschwistern Scholl. Geschichtsunterricht pur und eindrucksvolle Dokumente und Flugblätter belegten die ganze Widerstandsarbeit.

Als letztes stand der Besuch der Interaktiven Ausstellung Erlebnis Europa im Europäischen Haus auf dem Programm: Die Informationen, die an diesen beiden Tagen gesammelt wurden, waren laut aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzigartig und endeten mit großem Dank an Ingrid Pahlmann, die diese Bildungsreise in die Bundeshauptstadt ermöglicht hatte.

- ANZEIGE -

# DIE NEUE HERBSTMODE IST DA

DER GIFHORNER DRK KLEIDERSHOP „DIE SCHATZKISTE“ IST EIN SECOND-HAND-SHOP FÜR ALLE



Die Auswahl im DRK Kleidershop ist riesig. Hier wird die ganze Familie fündig.

Ingo Fuhrmann ist Leiter der „Die Schatzkiste“.

Fotos: Nicola Paschinski

ohne Flecken und Mängel. Darüber hinaus ist hier auch eine Vielzahl an Accessoires zu finden, die jedem Outfit den letzten Schliff verleihen. „Unser Angebot richtet sich an alle, nicht nur an Bedürftige“, betont Ingo Fuhrmann. „Besonders freuen wir uns, dass wir Personen mit einem Nachweis (SGB II, SGB XII, Asyl-Bescheid, etc.) einen Rabatt von 30 Prozent auf alle Waren anbieten können. So möchten wir einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit leisten und allen Menschen die Möglichkeit geben, sich gut zu kleiden.“ Entsprechende Nachweise müssen unaufgefordert vor dem Bezahlvorgang vorgelegt werden.

Was Fuhrmann besonders gefällt, ist der Nachhaltigkeitsgedanke. „Hinter unserer

Bekleidung stehen persönliche Geschichten, teilweise aber auch Schicksale. Wer die Kleidung aber bei uns abgibt, weiß, dass sie in guten Händen ist.“ Darüber hinaus hätte sich „Die Schatzkiste“ seit der Eröffnung im Juni zum Ort der Begegnung entwickelt. „Bei uns haben alle ein offenes Ohr für KundInnen“, sagt der Kleidershop-Leiter.

Selbstverständlich nimmt „Die Schatzkiste“ weiterhin saubere und gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Taschen an. (nlp)

## Unsere Öffnungszeiten:

- Montag: 10 – 14.30 Uhr
- Dienstag: 10 – 15.30 Uhr
- Mittwoch: 10 – 14.30 Uhr
- Donnerstag: 10 – 15.30 Uhr
- Freitag: 10 – 14.30 Uhr

**Team DRK. IMMER DA.**

Der Winter kann kommen – schließlich ist in der „Die Schatzkiste“, dem neuen DRK Kleidershop für jedermann im DRK Forum an der Braunschweiger Straße 97, gerade jede Menge Herbst- und

Winterware eingetroffen. „Bei uns können alle Menschen – unabhängig von ihrem Einkommen – gut erhaltene Kleidung zum kleinen Preis erwerben“, so Ingo Fuhrmann, Leiter des Kleidershops.

Ob Wärmendes wie Jeans und Pullover, Stiefel und Winterjacke, Oberhemd fürs Businessoutfit oder Sportkleidung – der Second-Hand-Shop bietet ausgewählte, modische Kleidung für Damen, Herren und Kinder

**Deutsches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Gifhorn e. V.

Braunschweiger Straße 97, 38518 Gifhorn,  
Telefon 05371 804-444, [www.drk-gifhorn.de](http://www.drk-gifhorn.de)